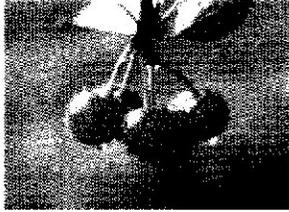


# „Gresger Ammele“

## Was sind Ammelen?

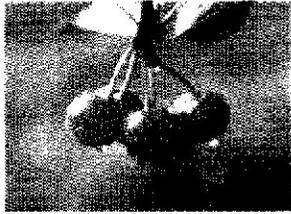
- Ammele sind mittelhelle Sauerkirschen mit einem hohen Zuckeranteil, dadurch angenehm im Geschmack. Nicht so sauer wie Schattenmorellen. Vielseitig verwendbar. Die Bäume können buschförmig sein, aber auch Höhen von ca. 10 m kommen in Gresgen vor
- Man findet weder in der Fachliteratur noch im Internet etwas über Ammelen
- Einzureihen in die Familie der Sorten
  - Hallauer Aemli (Schweiz) → Ähnlichkeit Namen, Herkunft aus NO-Schweiz
  - Weichselkirsche
  - Zahmkirsche



# „Gresger Ammele“

## Hintergrundinformationen

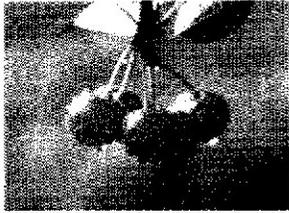
- Autochthone? Sorte in Gresgen und Umgebung
- Bestände in Gresgen sind bis auf wenige gut erhaltene Bäume aufgrund hohen Alters in schlechtem Zustand
- Bestände sind aufgrund unterschiedlicher Nachzuchtmethoden (Wurzelkeimlinge tw. auch auf unbekanntem Unterbau) nicht einheitlich, Unterschiede in Gestalt der Bäume, Größe der Bäume, Blütezeit, Reifezeit, Früchte am einjährigen oder an zweijährigen Holz, Fruchtfarbe und auch im Geschmack



# „Gresger Ammele“

## Historie der ursprünglichen Initiative von Vera Noy und Peter Palme

- Wir versuchen seit längerer Zeit, aus Wurzelkeimlingen Bäume nachzuziehen, leider ohne Erfolg
- Entschluss in 2015, Ammelen-Äste auf geeignete Unterlagen veredeln zu lassen
- Im Herbst 2015 mit Baumschule Kessler in Wehr einen Gärtner gefunden, der Erfahrung damit hat und auch die richtigen Bezugsquellen für die Unterlagen besitzt
- Idee von Dr. Andreas Lang: geeignet als Projekt Biosphärengebiet



## Baumunterlage der Ammele ist eine *Prunus avium* ‚Alkavo‘

***Prunus avium* ‚Alkavo‘** (Vogelkirsche)

Starkwachsende Unterlage auch für extreme Standorte

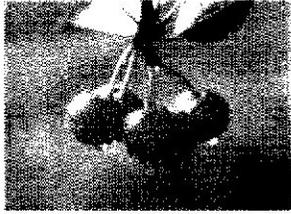
**Wuchsstärke:** 100%

**Eigenschaften:** Eine tendenziell etwas schwächer wachsende und sehr gleichmäßige *Prunus avium*-Selektion. Ertragsbeginn gegenüber den schwach wachsenden Unterlagen deutlich verzögert. Zeigt nur einen mittleren Fruchtansatz mit guten Fruchtgrößen. Für maschinelle Ernte gut geeignet. Haupteinsatzgebiet im Sauer- und Schüttelkirschanbau (Brennkirschen).

**Pflanzabstand:** 4-5m x 5-6m

**Standort:** Hohe Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Bodenarten. Gute Winterfrosthärte.

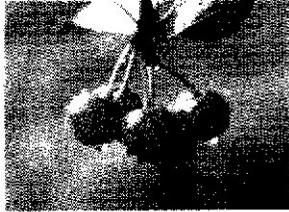
Information Internet: [graeb.com](http://graeb.com)



# „Gresger Ammele“

## Warum wollen wir uns engagieren?

- Erhaltung einer einzigartigen autochthonen? Pflanze in Gresgen (FZ 8)
- Naturschutz durch Anbau von Obstbäumen (FZ 2, FZ 5 und FZ 7)
- Verhindern von weiterem Verlust von Obstbaumkulturen (FZ 9)
- Sensibilisierung auf etwas Besonderes in Gresgen (FZ 15, FZ 16)
- Robuste heimische Sorte ohne Anfälligkeit für Monilia, Feuerbrand oder sonstige Krankheiten → keine Fungizide oder Pestizide notwendig (FZ 1 und FZ 2)
- Perspektive: Marketing für Gresgen (FZ 4)
- Projekt Biosphärengebiet Schwarzwald: Modellgebiet für eine nachhaltige Entwicklung und Erhalt einer bestehenden Kulturlandschaft



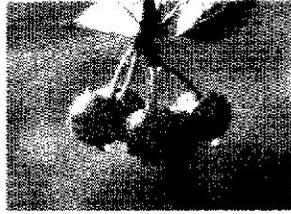
# „Gresger Ammele“

## Namensgebung

### „Gresger Ammele“

• Rechtliche Prüfung hierzu muss unbedingt erfolgen, da nicht auszuschließen ist, dass irgendjemand die Rechte für diese Sorte besitzt, auch wenn dies unter einem ganz anderen Namen hinterlegt ist

→ Hierzu ist eine vorhergehende genetische Sortenidentifizierung (Sortenschutz) notwendig



# „Gresger Ammele“

Wie wirkt sich das Projekt Ammelen auf Gresgen aus - **Ziele**

- Ausweitung Bestand
- Sortenschutz
- Erhalt Kulturlandschaft
- Naturschutz
- Erhalt von etwas Besonderem in Gresgen
- Jüngere Gresger für dieses Thema motivieren
- Einbezug der Schule, Baum im Schulgarten
- jedes Haus (jeder Garten) 1 Baum
- Ausarbeitung einer Marketingstrategie für „Gresger Ammele“, z.B. Ammelenfest, Vermarktung von Ammelen-Produkten auf dem Weihnachtsmarkt der Landfrauen, Gastronomie, Regionalvermarktung
- Presseberichte (2-3 x pro Jahr)